



Medizinische Fakultät Heidelberg

An der Medizinischen Fakultät Heidelberg ist zum 1. Oktober 2018 die

W3-Professur für Translationale Pneumologie (Nachfolge Prof. Mall)

zu besetzen.

Mit der Professur ist die Leitung der Abteilung für Translationale Pneumologie am Universitätsklinikum Heidelberg verbunden.

Gesucht wird eine herausragende Persönlichkeit, die das Gebiet in Forschung und Lehre vertritt. Inhaltlicher Schwerpunkt der Professur ist die Grundlagen- und translationale Forschung zu Pathomechanismen, Regeneration und Remodeling von Lungen- und Atemwegserkrankungen mit einem Schwerpunkt auf diffusen Lungenparenchymerkrankungen.

Die Professur ist zentral in das Translational Lung Research Center Heidelberg (TLRC) eingebunden. Schwerpunkt ist die enge Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen innerhalb des TLRC am Universitätsklinikum Heidelberg, in der Thoraxklinik, dem Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) und dem European Molecular Biology Laboratory (EMBL). Insbesondere ist eine enge klinisch-translationale Projektkoordination mit der Thoraxklinik und der Ausbau weiterer Verbundprojekte mit Partnern an den anderen Standorten des Deutschen Zentrums für Lungenforschung (DZL) geboten. Hierfür sind Erfahrungen in der Zusammenarbeit innerhalb großer Forschungskonsortien sowie in der Integration von Forschungsergebnissen in den klinischen Workflow von hoher Relevanz. Zugang zu allen Plattformen, Expertisen und internen Ausschreibungen des Deutschen Zentrums für Lungenforschung (DZL) ist gegeben.

Neben Promotion und Habilitation bzw. äquivalenter Leistung wird ein international herausragendes wissenschaftliches Profil auf dem Gebiet der pneumologischen Forschung vorausgesetzt, das durch hochrangige Publikationsleistungen sowie erfolgreiche Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten und multizentrischen Kooperationen dokumentiert ist.

Die Bewerberin/Der Bewerber soll in der Lehre sowie Nachwuchs- und Postgraduiertenförderung besonders ausgewiesen sein, Leitungserfahrung mitbringen und sich an der akademischen Selbstverwaltung beteiligen. Auf die weiteren in § 47 und § 48, Abs. 2 des baden-württembergischen Landeshochschulgesetzes genannten Einstellungsvoraussetzungen wird hingewiesen.

Die Universität Heidelberg strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen im wissenschaftlichen Personal an und fordert qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung in Papierform mit den erforderlichen Unterlagen **bis zum 27.07.2018 an Prof. Dr. W. Herzog, Dekan der Medizinischen Fakultät Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 672, 69120 Heidelberg** und stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen gemäß den auf der Webseite der Fakultätsgeschäftsstelle angegebenen Kriterien zusammen:

www.medizinische-fakultaet-hd.uni-heidelberg.de/professur

